

Das aktuelle Foto

P207/24
3. Juni 2024



Katja Scharpwinkel, Mitglied des Vorstands und Standortleiterin für das Werk Ludwigshafen, hisst mit Vertretenden des queeren Beschäftigtennetzwerks LGBT+Friends die Regenbogenflagge am BASF-Standort Ludwigshafen.

Ein Zeichen für Vielfalt und Offenheit

Sie sind gehisst: An den Toren des BASF-Standorts Ludwigshafen wehen im Juni anlässlich des internationalen „Pride Months“ die Regenbogenflaggen. BASF setzt damit ein Zeichen für Diversität und Offenheit. Auch an anderen deutschen und internationalen Standorten macht die Regenbogenflagge die Verbundenheit von

BASF mit den Kolleginnen und Kollegen der queeren Community sichtbar.

Für ein respektvolles Miteinander engagiert sich am BASF-Standort Ludwigshafen auch das queere Beschäftigtenetzwerk LGBT+Friends. Seit über 10 Jahren setzt sich das Netzwerk mit mehr als 300 Mitgliedern für eine offene Arbeitswelt ein, die für alle Menschen zugänglich ist, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Auch über den Pride Month hinaus trägt das Netzwerk dazu bei, eine vielfältige und inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen, indem es verschiedene Aktionen sowohl in Ludwigshafen als auch an anderen Standorten organisiert.

In diesem Jahr steht der Pride Month bei BASF unter dem Motto „Let’s talk“: Um ein Bewusstsein für queere Aspekte zu schaffen und Diskriminierung abzubauen, braucht es einen offenen und respektvollen Austausch. „Bei BASF gibt es keinen Platz für Diskriminierung. Bei uns sind alle so, wie sie sind, willkommen, unabhängig von ihrer sexuellen Identität oder Orientierung. Wir sind stolz auf die vielfältigen Perspektiven und Qualitäten unserer Kolleginnen und Kollegen und machen sie im direkten Austausch und in aufgeschlossenen Gesprächen sichtbar. Wir fördern den offenen Dialog und befähigen unsere Mitarbeitenden, sich aktiv zu engagieren und zu entfalten – in diesem besonderen Monat wie in jedem anderen Monat auch“, sagt Katja Scharpwinkel, Mitglied des Vorstands und Standortleiterin für das Werk Ludwigshafen.

Vielfalt, Offenheit und Respekt sind essenzielle Grundpfeiler der Unternehmenskultur. BASF engagiert sich auf allen Ebenen aktiv gegen Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung. Dabei ist das Ziel, ein gleichberechtigtes Arbeitsumfeld zu schaffen. BASF engagiert sich in verschiedenen nationalen und internationalen Netzwerken, Organisationen, Initiativen und Verbänden. Seit 2018 ist BASF auch Mitglied des globalen Verhaltenskodex der Vereinten Nationen für LGBTQI+. Mehr Informationen unter www.basf.com/vielfalt